

**KO Scheuch: BZÖ wird bei der Causa "Neuer Platz" nicht locker lassen**

Utl.: Durchschaubare Rechtfertigungsversuche der Klagenfurter  
Stadtpolitiker von SPÖ und ÖVP =

Klagenfurt (OTS) - "Die Baustelle Neuer Platz ist auch eine politische Baustelle, für die ÖVP und SPÖ verantwortlich sind. Mich würde es nicht wundern, wenn bald ein Mega-Skandal auf die Stadt Klagenfurt zukommen würde. Nachdem das BZÖ den Bundesrechnungshof eingeschaltet hat, werden die Stadtpolitiker offensichtlich nervös und versuchen krampfhaft, sich aus ihrer Verantwortung herauszuwinden. Doch die Rechtfertigungsversuche von Finanzreferent Zwick und Tiefbaureferent Wiedenbauer sind durchschaubar und nicht glaubwürdig", erklärt der freiheitliche BZÖ-Klubobmann LAbg. Ing. Kurt Scheuch.

Das BZÖ werde jedenfalls nicht locker lassen, bis eine lückenlose Aufklärung der der Causa "Neuer Platz" die Wahrheit ans Licht bringt. "Ich setze große Hoffnung in die Rechnungshofprüfung. Außerdem überlegt das BZÖ, welche anderen Kontrollmechanismen noch eingeschaltet werden können, damit rasch Licht ins Dunkel des Baustellen-Sumpfes gebracht wird. Je schneller es zu einer Aufklärung kommt, desto besser. Denn so könnte eventuellen Fehlentwicklungen noch entgegen gewirkt und den Steuerzahlern viel Geld erspart bleiben", so Scheuch abschließend.

(Schluss)

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Landtagsklub

Tel.: (0463) 513 272

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0143 2007-05-11/11:39

111139 Mai 07

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20070511\\_OTS0143](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070511_OTS0143)